

# Winterlebensraum

## NATURVERTRÄGLICH UND SICHER AM BERG



Nationalpark  
Hohe Tauern

Das Programm „Bergwelt Tirol - Miteinander erleben“ wurde vom Land Tirol ins Leben gerufen, um ein möglichst konfliktarmes Miteinander von Mensch und Natur zu ermöglichen. Danke, dass du deinen Teil dazu beizugibst, indem du folgende Grundregeln befolgst:

### Gesetzliches Betretungsverbot von Jungwald achten

Pay attention to the legal ban on entering young forests

Vitaler Bergwald übernimmt wichtige Schutzfunktionen vor Naturgefahren wie Lawinen oder Steinschlag in Osttirol. Jedoch ist die Aufrechterhaltung der Objektschutzwälder aktuell durch mehrere Faktoren, wie dem Borkenkäferbefall, Extremwetterereignisse, aber auch der Überlagerung von empfindlichen Waldverjüngungsflächen mit beliebtem Skitourengebiet, gefährdet. Daher ist es wichtig, dass dieser erhalten bleibt und sich verjüngt. Scharfe Schikantenn können Jungbäume auch unter dem Schnee beschädigen.

### Schutzzonen für Wald und Wild respektieren (siehe Karte)

Respect the designated resting areas for game and protection forests

Die dargestellten Wald- und Wildschutzstellen stellen besonders wichtige Winter(Über)lebensräume für die jeweils dargestellte Tierart dar. Durch jede Störung verbrauchen Wildtiere unnötig mehr Energie. Wenn die Reserven aufgebraucht sind, kann die Summe der Störungen zum Tod führen.

### Dämmerungsstunden meiden und Tageslicht nutzen

No off-slope (ski) tours at night. If possible, avoid twilight and night tours

Der Zeitraum von einer Stunde nach Sonnenauf- bis eine Stunde vor Sonnenuntergang ist für Wildtiere zur Nahrungsaufnahme besonders wichtig. Zumindest hier sollten sie ungestört bleiben.

### Hund bitte an die Leine nehmen

Remember to keep your dog on a leash

Wildtiere reagieren sehr sensibel auf Hunde und auch wenn sie nicht flüchten, erhöht sich ihr Energieumsatz, da sich ihr Körper auf Fluchbereitschaft einstellt.

### Latschen-/Grünerlenfelder sowie lockere Baumgruppen meiden, abgeblasene, schneefreie Rücken und Grate umgehen

Kindly avoid ridges wind-blown or free of snow, avoid areas with mountain pines or green alders as well as solitary groups of trees

Um Energie zu sparen, verfolgen Wildtiere im Winter die Strategie der kurzen Wege. Auch wenn wir Wildtiere, wie beispielsweise Schneehühner, oft nicht ausmachen können, bieten ihnen oben genannte Areale überlebenswichtige Nahrung und Deckung auf kleinstem Raum.

### Wildtiere nicht annähern und ihnen nicht folgen

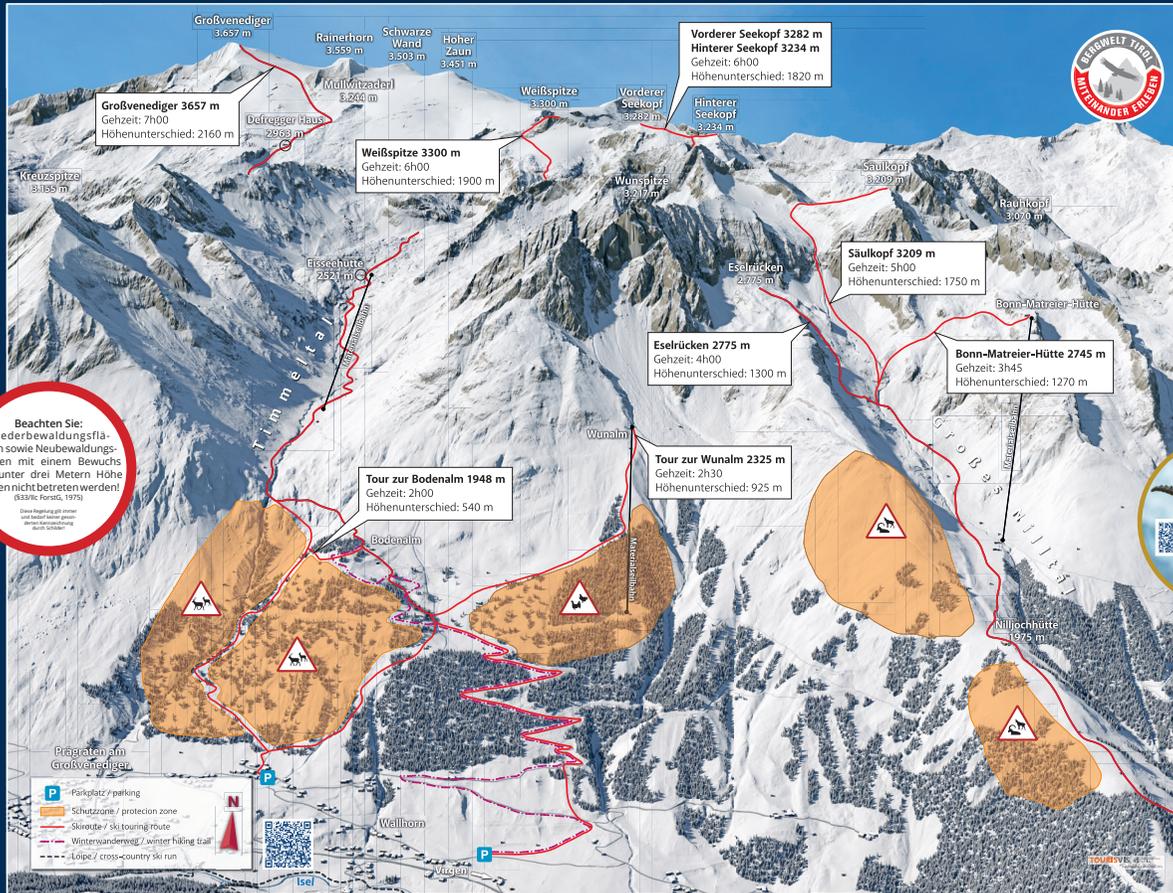
Please do not approach or follow wild animals

Wenn Du Wildtiere siehst, weiche ihnen großräumig aus. So sie Dich bereits entdeckt haben, gib ihnen Zeit, damit sie sich möglichst störungsfrei zurückziehen können.

### Drohnenflüge unterlassen

Refrain from drone flights

Drohnenflüge sind im Nationalpark verboten. Doch auch außerhalb der Schutzgebietsgrenzen halten viele Wildtiere Drohnen für eine Bedrohung und flüchten.



### Der Großvenediger

Das Virgenal ist ein wahres Paradies für ambitionierte Skibergeister\*innen.

Den Anfang nimmt es im Matriere Becken, einem eiszeitliches Relikt. Dem Talverlauf nach Westen folgend stößt man auf die Gemeinde Virgen, die wegen des milden Klimas auch als „Meran Osttirols“ bezeichnet wird. Vor allem im hinteren Talabschnitt, in dem die Gemeinde Prägraten am Großvenediger liegt, prägen markante Dreitausender das Landschaftsbild - unter anderem der 3.657m Großvenediger als fünfthöchster Berg Österreichs.

Unstimmigkeit bestehen bis heute bezüglich der Wortherkunft des Großvenedigers. Beispielsweise besagt eine Legende vom Gipfel bis nach Venedig sehen zu können; andere Quelle leiten den Namen von den „Venedigermandl“ ab, die von Italien kommend in die Hohe Tauern auf Golschube waren. Eingekleidet herrscht nur darüber, dass der Berg bis 1787 noch als Stützerkopf bezeichnet wurde.

Die „weltalte Majestät“, wie der Großvenediger im Volksmund auch bezeichnet wird, stellt seit jeher ein alpinistisches und touristisches Highlight der Ostalpen dar. Im Jahr 1841 gelang von Salzburg aus die erfolgreiche Erstbesteigung des Eisriesen. Erstbestigungen von Prägraten und Matriere aus folgten 1845 bzw. 1865. Es wird empfohlen, den Großvenediger mit einem Berg- oder Skiführer zu bestiegen.

VENEDIGER BERGFÜHRER  
www.venediger-bergfuehrer.at +43 699 10 69 65 44

VIRGEN-ALPIN  
www.virgenalpin.at +43 664 130639



## erlebnisraum

Der Nationalpark Hohe Tauern leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der charakteristischen Arten und Lebensräume am Alpenhauptkamm. Mit Ferglas, Spektiv und Schneeschuhen können unter fachkundiger Begleitung von Ranger\*innen die großen und kleinen „Bewohner“ und Besonderheiten des Nationalparks entdeckt werden.

RANGERFÜHRUNGEN AUF SCHNEESCHUHEN  
www.hohetauern.at +43 4875 516110

www.facebook.com/hohetauern  
www.hohetauern.at



### Beschilderung der Schutzzonen und Ausweichrouten im Gelände

Signposting of protection zones and alternative routes



Schutzzone  
Objektschutzwald  
Protection Zone  
Protection Forest



Schutzzone  
Rothirsch/Reh  
Protection Zone  
Red Deer/Deer



Schutzzone  
Birkuhn/Auerhuhn  
Protection Zone  
Black grouse/Capercaillie



Schutzzone  
Gams/Steinbock  
Protection Zone  
Chamois/Ibex



Aufstieg  
Ascent



Abfahrt  
Downhill

Die ausgewiesenen Schutzzonen sind besonders wichtige Lebensräume für die jeweils dargestellte Tierart. Jede Störung erschwert das Überleben dieser Tiere in der Natur. Verantwortungsvolle Skibergsteiger\*innen und Skibergeister\*innen beachten diese Schutzzonen und umgehen diese Gebiete.

The designated protection zones are particularly important habitats of the depicted animals. Each disturbance negatively affects their chances of survival in the harsh winter conditions. Responsible ski mountaineers respect these protection zones by avoiding them.

**Achtung!**  
Schüler\*innen der Umfahrung von Schutzzonen, keine durchgehende Beschilderung von Skirouten, kein Schutz vor Alpfahrern.

**Warning!**  
These signs have been put up to ensure that protected zones are bypassed. They are not intended as signposts indicating start-to-finish ski routes or as protection from natural hazards.

### Sicherheit

Safety

Lawinlagenbericht / Lawinheits-Bulletin:  
[www.lawine.tirol](http://www.lawine.tirol)

Notfallausrüstung / Emergency Equipment

Alpinnotruf / In case of emergency:  
Alpinnotruf 140 • Euronotruf 112

